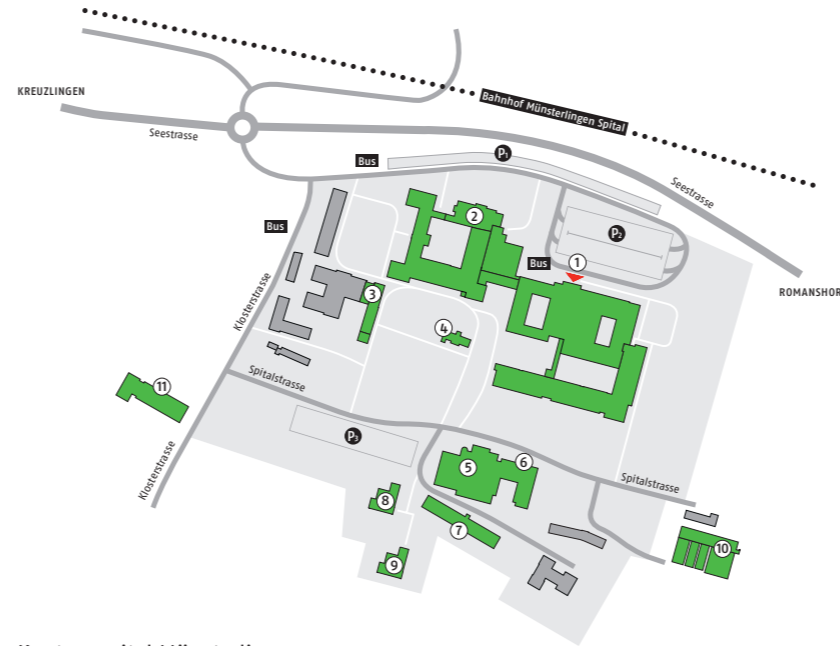


## Wieder zu Hause:

Durch die Operation ergeben sich einige wichtige Veränderungen. Wir möchten Ihnen folgende Tipps und Informationen geben:

- Sie werden zunächst ein Brennen beim Wasserlösen und einen häufigen Harndrang bemerken. Diese Störungen verschwinden für gewöhnlich in den ersten Wochen und können mit Medikamenten behandelt werden.
- Es kann immer wieder zu Blutabgängen im Urin kommen. Dies ist kein Anlass zur Beunruhigung, solange der Harnfluss gewährleistet ist und Sie keine stärkeren Schmerzen haben.
- Trinken Sie 1.5 bis 2 Liter Flüssigkeit über den Tag verteilt. Auch alkoholische Getränke sind in beschränkter Masse erlaubt.
- Für die ersten 4 bis 6 Wochen nach ihrem Austritt ist es sehr wichtig, dass Sie keine Lasten über 7 kg heben, kein Fahrrad fahren, nicht reiten, keine heißen Bäder nehmen, auf weichen Stuhlgang achten und den Geschlechtsverkehr unterlassen.
- Es ist wichtig, dass Sie den Nachuntersuchungstermin wahrnehmen, dieser findet in der Regel 3 Monate nach der OP statt. Sie erhalten ein schriftliches Aufgebot.
- Falls Beschwerden wie plötzliche, starke Schmerzen, Fieber und Unwohlsein auftreten, nehmen Sie unverzüglich Kontakt mit Ihrem Hausarzt oder dem Notfallarzt auf.
- Die Urologie des Kantonsspitals Münsterlingen stellt eine Notfallversorgung während 24 Stunden, 7 Tage die Woche sicher. Telefon Dienstarzt Urologie: 071 686 20 52

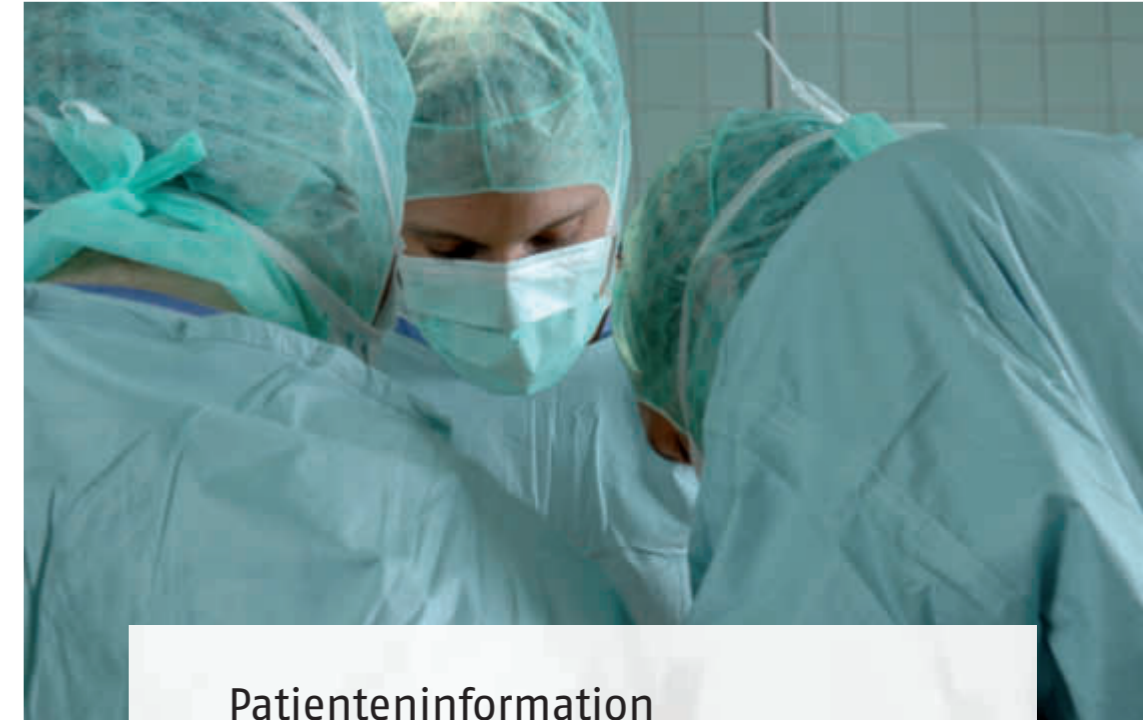


Kantonsspital Münsterlingen  
Urologische Klinik  
Dr. med. Guido Tenti, Chefarzt  
Postfach  
8596 Münsterlingen

Telefon 071 686 11 11  
Fax 071 686 25 64  
urologie.ksm@stgag.ch

[www.stgag.ch](http://www.stgag.ch)

083996



Patienteninformation

**Transurethrale Resektion  
der Prostata (TUR-P)**

Die transurethrale Resektion der Prostata (TUR-P) wird im Volksmund «kleine Pro-  
stata-Operation» genannt. Dabei wird die vergrösserte Prostata-Drüse durch die  
Harnröhre (transurethral) entfernt. Ergänzend zu den persönlichen Gesprächen mit  
Ihrem Arzt und dem Behandlungsteam unterstützt Sie diese Informationsbroschüre  
darin, den Spitalaufenthalt besser zu verstehen und zu erleichtern.

	Eintrittstag	Operationstag	1. Tag nach der Operation	Weitere Tage nach der Operation	Austrittstag Austrittszeit: 10.00 Uhr
<b>Ort</b>	<b>Station</b>	<b>OP-Saal und Station</b>	<b>Station</b>	<b>Station</b>	<b>Station</b>
<b>Ihr Mitwirken und was wir für Sie tun</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Das Pflegepersonal, ein Narkosearzt und Ihr Operateur informieren Sie über den Ablauf beziehungsweise den geplanten Eingriff.</li> <li>→ Wir beantworten gerne alle Ihre Fragen. Sie dürfen jederzeit auf uns zukommen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Die Operation wird mit der besprochenen Narkoseart durchgeführt.</li> <li>→ Nach der Operation werden Sie im Aufwachraum und auf der Abteilung betreut und regelmässig überwacht.</li> <li>→ Der Operateur informiert Sie über den Verlauf der Operation und erkundigt sich nach Ihrem Befinden.</li> <li>→ Sie haben Bettruhe und dürfen sich ausruhen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sie dürfen wieder aufstehen. Eine Pflegefachperson hilft Ihnen dabei.</li> <li>→ Das Pflegepersonal unterstützt Sie bei der Mobilisation und nach Bedarf bei der Körperpflege. Sie dürfen bereits wieder duschen.</li> <li>→ Bitte trinken Sie 1.5 bis 2 Liter am Tag.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Bei der Arztvisite wird besprochen, an welchem Tag der Blasenkatheter entfernt werden soll. Dieser wird zwischen 6 und 7 Uhr entfernt.</li> <li>→ Wir bitten Sie danach in die Urinflasche Wasser zu lösen.</li> <li>→ Die Urinportionen werden auf einem Protokoll notiert.</li> <li>→ Der Operateur informiert Sie 3 bis 5 Arbeitstage nach der OP über die Resultate der Gewebeuntersuchung.</li> </ul>	Sie erhalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Den Brief für den weiterbehandelnden Arzt</li> <li>→ Medikamenten-Rezept</li> <li>→ Angaben zur Nachkontrolle</li> </ul>
<b>Ernährung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Ab Mitternacht dürfen Sie nichts mehr essen, nicht rauchen und 3 Stunden vor der Operation nichts mehr trinken.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Ein paar Stunden nach der Operation dürfen Sie trinken und etwas leichtes essen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sie dürfen Ihre gewohnte Kost wieder einnehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sie dürfen Ihre gewohnte Kost wieder einnehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sie dürfen Ihre gewohnte Kost wieder einnehmen.</li> </ul>
<b>Medikamente/Infusion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sie erhalten vor der Operation Medikamente, die für Sie den Ablauf der Narkose und der Operation angenehmer machen.</li> <li>→ Sie erhalten täglich eine Spritze zur Vorbeugung einer Thrombose.</li> <li>→ Ihre eigenen Medikamente nehmen Sie nur auf spezielle Anordnung des Arztes oder der Pflegepersonen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sie erhalten nach Bedarf Schmerzmittel.</li> <li>→ Sie erhalten eine Infusion und zum Ende der OP einen Blasenkatheter mit einer Spüllösung. Die Urinfarbe kann in den nächsten Tagen rot/blutig sein, das lässt mit der Zeit nach.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sie erhalten weiterhin Schmerzmittel.</li> <li>→ Die Infusion kann bei unauffälligem Verlauf entfernt werden. Der Blasenkatheter mit der Spüllösung bleibt bestehen.</li> <li>→ Ihre eigenen Medikamente dürfen Sie nach Absprache mit dem Arzt wieder einnehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sie erhalten nach Bedarf Schmerzmittel und bei der Katheterentfernung vorsorglich ein Antibiotikum.</li> <li>→ Der Urin ist meist noch leicht blutig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sie erhalten nach Bedarf Schmerzmittel und andere Medikamente auf Anweisung des Arztes.</li> <li>→ Die Medikamente für Zuhause beziehen Sie mit dem Rezept in einer Apotheke.</li> </ul>
<b>Untersuchungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Aufnahmeuntersuchung</li> <li>→ Röntgen</li> <li>→ EKG, Blutentnahme</li> <li>→ Ultraschall</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Visite durch den Operateur</li> <li>→ Blutdruckkontrolle, Puls und Temperatur werden gemessen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Visite durch den Arzt.</li> <li>→ Blutdruckkontrolle, Puls und Temperatur werden gemessen.</li> <li>→ Blutentnahme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Visite durch den Arzt</li> <li>→ Blutdruckkontrolle, Puls und Temperatur werden gemessen.</li> <li>→ Urinstrahlmessung</li> <li>→ Ultraschall</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Visite durch den Arzt</li> <li>→ Blutdruckkontrolle, Puls und Temperatur werden gemessen.</li> </ul>
<b>Was sonst noch wichtig ist</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Bitte melden Sie sich beim Pflegepersonal ab, wenn Sie die Station verlassen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Melden Sie sich jederzeit beim Pflegepersonal, wenn Sie Schmerzen haben, Sie sich nicht gut fühlen oder Fragen auftauchen.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Melden Sie sich, wenn Sie Probleme beim Wasserlösen haben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Der Arzt und das Pflegepersonal erklären Ihnen wie Sie sich nach dem Spitalaufenthalt verhalten müssen.</li> </ul>